

Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Frankenschnellweg (Kreisstraße N4)
Ersatzneubau Brücke über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente
BW 1.418

UNTERLAGE 19.4.1

Umweltverträglichkeitsstudie UVP-Bericht Ergänzende Angaben

Aufgestellt: Nürnberg, den 31.03.2023	Stadt Nürnberg Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg  Technischer Werkleiter

AUFTRAGGEBER

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum
90471 Nürnberg

AUFTRAGNEHMER

Roland Raab
Landschaftsarchitekt
Händelstraße 25
63743 Aschaffenburg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Raab'.

Projektleitung

Stefan Weidenhammer,
Landschaftsarchitekt

Fachliche Bearbeitung

Stefan Weidenhammer,
Landschaftsarchitekt

CAD-Bearbeitung

Kirsten Schoppmann

Ergänzende Angaben

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der Brücke Frankenschnellweg (Kreisstraße N 4) hat das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim mit Schreiben vom 10.05.2022 die Betroffenheit von Wald, den Tatbestand der Rodung und das Erfordernis von Ersatzaufforstungen festgestellt. Betroffen sind zwei Laubmischwaldbestände innerhalb des Kreuzes Nürnberg-Hafen mit einer Gesamtfläche von 7.130 m², die in der Umweltverträglichkeitsstudie als Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen behandelt werden.

Die Ansprache der beiden Bestände als Wald anstatt von Gehölzbeständen ohne Waldeigenschaft bedeutet eine geänderte rechtliche Würdigung, die keine tatsächliche Änderung der Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter des UVPG nach sich zieht. Die Rechtsfolgen der festgestellten Waldeigenschaft der betroffenen Bestände werden in der Tektur des landschaftspflegerischen Begleitplans behandelt und dargestellt. Änderungen des mit Datum vom 23.03.2022 aufgestellten UVP-Berichts (Unterlage 19.4.1) sind aufgrund der tatsächlich unveränderten Umweltauswirkungen des Vorhabens nicht veranlasst.